

Pressemitteilung – 06. 09.2023

Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin und LebensMittelPunkte aus vier Berliner Bezirken machen den Fairen Handel schmackhaft
Küche für alle mit fair gehandelten und regionalen Lebensmitteln

Das Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin und vier LebensMittelPunkte laden zum gemeinsamen Kochen mit regionalen, geretteten und fair gehandelten Zutaten ein. Beim Schnippeln, Kochen und Essen erfahren die Teilnehmenden nicht nur niederschwellig mehr über den Fairen Handel. Sie probieren die breit gefächerte Produktpalette fairer Lebensmittel und finden heraus, wo sie fair gehandelte Produkte in ihrem Kiez einkaufen und sich weiter informieren können.

„Mit den Kochevents in den LebensMittelPunkten machen wir erfahrbar, wie sich die lokale und globale Dimension nachhaltiger Ernährung zusammendenken und -schmecken lassen“, sagt Nadine Berger, Geschäftsführerin beim Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin. „Wir zeigen, wie gerettete und regionale Lebensmittel und fair gehandelte Produkte sich nicht gegenseitig ausschließen, sondern sich ganz wunderbar beim täglichen Kochen ergänzen.“

LebensMittelPunkte sind ein wachsendes Netzwerk von Orten, an denen Kiezbewohner:innen gesunde, regionale und gerettete Lebensmittel gemeinsam verteilen, verarbeiten und verspeisen können. An der Aktion beteiligt sind die Orte Haus der Nachbarschaft in Wilmersdorf, der Menschenskindergarten in Friedrichshain, der Projektraum Das Baumhaus im Wedding und die Domäne Dahlem. *„Zu nachhaltiger Ernährung gehört auch Fairer Handel“, so Karen Wohler vom Projektbüro des LebensMittelPunkte-Netzwerks. „Wir freuen uns, durch die Kooperation mit dem Aktionsbündnis das Thema im LebensMittelPunkte-Netzwerk auf den Tisch zu bringen.“*

Bei den Kochevents kommen nicht nur Nachbar:innen und Anwohner:innen aus der Umgebung. Auch lokale Akteur:innen der Fair-Handels-Bewegung wirken mit. Lokale Weltläden präsentieren die breite Produktpalette fair gehandelter Lebensmittel. Sprecher:innen der Fairtrade Town Gruppen aus den Bezirken erläutern, woran man fair gehandelte Lebensmittel erkennt.

Die Events sind Teil einer größer angelegten Kampagne „Appetit auf fair“. Sie bündelt und bereitet Hintergrundinformationen zu Lebensmitteln aus fairem Handel niederschwellig auf. Die positiven Wirkungen von fair gehandelten Lebensmitteln werden hervorgehoben, u.a. auch im Bezug auf Klimagerechtigkeit. Unter anderem werden Berliner Restaurants, Cafés und Kiezläden vorgestellt, die faire Lebensmittel anbieten. Die Kochevents werden über die Kampagnenwebsite und den Instagram-Kanal vom Aktionsbündnisses sowie den beteiligten Akteur:innen umfassend beworben und dokumentiert. Die Kampagne ist ein Kooperationsprojekt von Akteur:innen und Partner:innen des Aktionsbündnis aus Wirtschaft, der Verwaltung sowie der Zivilgesellschaft.

SERVICE

Wann und wo finden die Küche für alle Events statt?

- 07.09.23, ab 17 Uhr: Haus der Nachbarschaft, Straße am Schoelerpark 37, 10715 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)
- 15.09.23 ab 15.30 Uhr: MenschenkinderGarten, Fürstenwalder Str. 30, 10243 Berlin (Friedrichshain-Kreuzberg)
- 30.09.23 ab 18 Uhr: Das Baumhaus, Gerichtstraße 23, 13347 Berlin (Mitte)
- 25.10.23 ab 11 Uhr: Domäne Dahlem, Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin (Steglitz-Zehlendorf)

Pressefotos von den Events werden jew. am Folgetag auf der Website des Aktionsbündnis Fairer Handel [hier](#) hochgeladen.

Ausführliche Informationen rund um fair gehandelte Lebensmittel in Berlin finden Sie auf der Kampagnenseite zu „Appetit auf fair“ [hier](#) / www.fairerhandel.berlin/appetit-auf-fair/

Den Fairen Stadtplan Berlin mit über 400 Standorten, an denen der Faire Handel erlebt und genossen werden kann, finden Sie [hier](#) / www.fairer-stadtplan.berlin

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin

Laura Jäger

Tel.: +49 30 44359066, E-Mail: laura.jaeger@fairerhandel.berlin

LebensMittelPunkte-Netzwerk Berlin

Karen Wohler

Tel: +49 176 78566593, E-Mail: projektbuero@lebensmittelpunkte-berlin.de

ÜBER DAS AKTIONSBÜNDNIS FAIRER HANDEL BERLIN

Das Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin macht die Vielfalt und Wirkkraft der unterschiedlichen Akteur:innen der Fair-Handels-Bewegung in Berlin sicht- und greifbar. Mehr als 40 Organisationen und Einzelpersonen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung arbeiten gemeinsam an Projekten und Kampagnen, um global gerechten Handel und nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster in der Hauptstadt zu stärken. Die Geschäftsstelle bietet eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Fairen Handel in Berlin und koordiniert Kooperationsprojekte. www.fairerhandel.berlin

ÜBER DIE LEBENSMITTELPUNKTE

Das Berliner LebensMittelPunkte-Netzwerk engagiert sich für den Aufbau sogenannter LebensMittelPunkte (LMPs) in allen Berliner Bezirken. Ehrenamtliche Initiativen, Stadtteilzentren und andere Orte des Gemeinwesens organisieren, unterstützt durch ein zentrales Projektbüro, niedrigschwellige öffentliche Angebote rund um das nachbarschaftliche Beschaffen, Kochen und Essen von guten und gesunden Lebensmitteln. Das Netzwerk ist Teil der Berliner Ernährungsstrategie. www.lebensmittelpunkte-berlin.de